

ne junge Frau, nachdem sich ihr Wagen bei Schwaig überschlagen hatte. Die Polizei berichtet, dass die Frau mit ihrem Ford kurz vor 19 Uhr auf der St 2084 in Richtung Freising unterwegs war. Kurz hinter dem Kompostierwerk Wurzer kam der Wagen nach rechts von der Fahrbahn ab und schleuderte in einen Acker, wo er auf dem Dach liegen blieb. Der Notarzt wies sie in die Klinik ein. Den Sachschaden beziffern die Beamten mit 2100 Euro. ham

ist möglicherweise schon dem einen oder anderen Besucher des Echinger Bürgerhauses aufgefallen: Kein Wunder, denn dort gab es vor kurzem einen altersbedingten Hausmeister-Wechsel.

VON ULRIKE WILMS

Eching – Christian Kirsch, 28 Jahre, hat kürzlich das Amt des Hausmeisters und –techni-

von seinem langgedienten Vorgänger Rudi Murko übernommen. Als frischgebackener Ruheständler kann Murko nun die Vorzüge des Rentnerdaseins genießen.

Für den neuen Mann dagegen hieß es bereits erste Bewährungsproben bei diversen Weihnachtsfeiern und Konzerten in Echings guter Stube und zentraler Kultureinrichtung zu (haus)meistern – und weitere stehen mit Neujahrsempfang und Faschingsbällen unmittelbar bevor. Christian

ges hand- nisches schick, gu für die b forderung tiven Auf beitsplatz Kulturbet (Vereins- bringt. Aufgev Schule ge Ampertal hausen denständ sammen

BLICK ZU DEN NACHBARN



Mamma mia: Die Kurfürsten-Garde setzte in der Neujahrsnacht erste tänzerische Akzente.

Disco-Fieber im Festsaal

Inthronisation des Schleißheimer Narrenrats

Schleißheim – „Let's go Disco!“ – unter diesem Motto ließ der Schleißheimer Narrenrat am 31. Dezember im wahrsten Sinne des Wortes die Korken knallen. Anlässlich des 30. Jubiläumsjahres fand die restlos ausverkaufte SNR-Silvester-Gala im Festsaal des Bürgerhauses Obererschleißheim in der Silvesternacht statt.

Nach der Inthronisation des Kurfürstenpaares Norbert I. und Karin I. sowie der Übergabe der Insignien setzte die Kurfürsten-Garde erste tänzerische Akzente zu „Mamma Mia“ von Abba. Anschließend folgten der romantische Kurfürsten-Walzer sowie ein

heißer Disco-Fox der neuen Regenten.

Vom „Discofieber“ wurde der komplette Saal zur finalen Show kurz vor Mitternacht ergriffen. Die Showtanzgruppe „Dance Sensation“ startete eine musikalische Zeitreise mit heißen Rhythmen aus den 70ern, 80ern und 90ern sowie zu aktuellen Hits aus der „Neuzeit“. Tänzerisch beeindruckende Formationen, gespickt mit sensationellen Hebefiguren ließen das Publikum wieder und wieder den Atem anhalten. Das Bürgerhaus stand Kopf und eine durch Standing Ovations geforderte Zugabe ließ nicht lange auf sich warten. ft

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Kommt die „S endgültig vor

Zum Artikel „Einmalige Skateworld“, FT vom 15./16. Dezember:

Wenn dieser Artikel am 1. April in der Zeitung gestanden hätte, ich hätte herzlich über diesen – auch ob des Einfalls der Zeitungsredaktion, „Der nächste große Coup“ in die Dachzeile zu schreiben (hat uns Bürgermeister Schneider ja doch gerade mit dem „Superkino“ im neuen „Gewerbepark“ an der B11 beglückt) – lachen können. Das war jedenfalls mein erster Gedanke, als ich den Artikel las. Insbesondere das Schlusszitat „Gegenpol zur Allianz-Arena“, das an Anmaßung ja wohl nicht zu überbieten ist, ist eigentlich typisch für einen derartigen April-Scherz. Da aber nicht der 1. April war, ist mir das Lachen im Hals stecken geblieben.

Sollte also doch etwas dran sein an dieser Planung, möchte ich Folgendes dazu anmerken: Mag sein, dass sich – wenn das alles so funktioniert wie geplant, woran aber erhebliche Zweifel angebracht sind – diese Investition für die Gemeinde über Gewerbesteuererinnahmen und für einige Bauern, auf deren Grund das

alles err letztlich welchen fahrn u Mintrack reichlich tiveinrich mögliche Transrap kann; kö auch in tegrieren den ist l hat im l Felder ei tung Mo gen etc., enden ni traching wird. Di uns mit jekt tota (mal gar Flieger) inzwisch es dann bei.

Für M für die fahrn ha chung ausschli wirkung an die den Ver gen in R richtung die Nu gedacht